

## TEIL 1

# BAUPLANUNG

Ein Haus zu bauen, benötigt Vorbereitung, eine gute Planung und natürlich auch etwas Basiswissen. Mach dich in den nächsten Kapiteln vertraut mit der wichtigsten Ausstattung, die du gut brauchen kannst, um deine eigenen Lettering-Kompositionen entstehen zu lassen.

### **Kapitel 1**    **Bauplanung**

Hier findest du zum Start ein paar allgemeine Gedanken zu Harmonie & Schönheit. So bekommst du richtig Lust auf deine eigenen tollen Kompositionen und lernst gleichzeitig den Unterschied zwischen Layout & Komposition.

### **Kapitel 2**    **Werkzeug**

Lerne das Material kennen, das ich dir für deine Übungen und Skizzen empfehle.

### **Kapitel 3**    **Grundstück**

Entdecke das richtige Format für dein Handlettering und mach dich mit der optimalen Blatteinteilung vertraut.

# 1 / VORBEREITUNG

Lass dich in diesem Kapitel einstimmen auf harmonische Gestaltung und schöne Kompositionen, dann wirst du schon bei der Vorbereitung auf erste Ideen für dein eigenes Handlettering kommen.

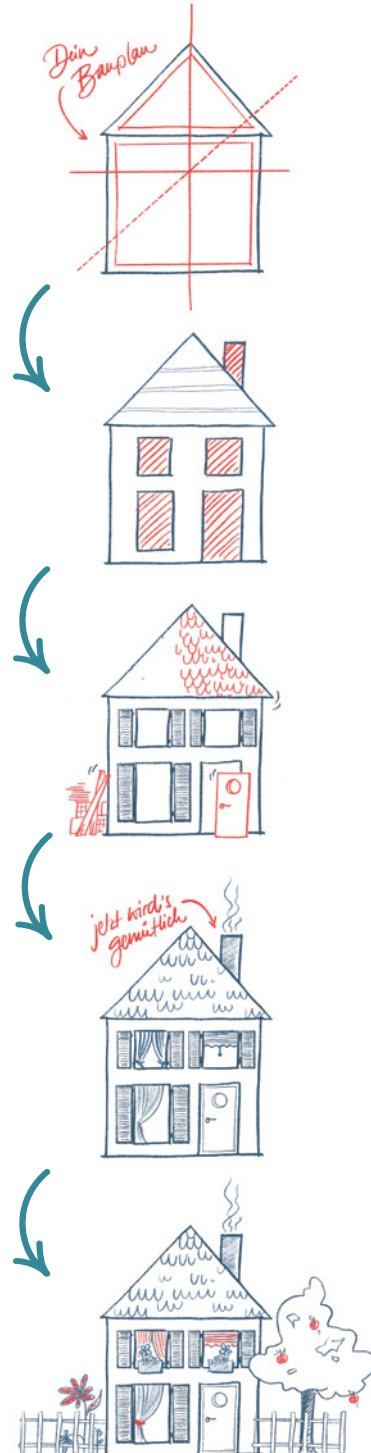
## 1 / 1 Bau ein Haus

Kennst du dieses friedvolle Gefühl, wenn du dich an einem umwerfend schönen Ort befindest? Wenn du eine gelungene Komposition eines Handletterings betrachtest, fühlt sich das genauso an. Stell dir das Layout und die Komposition deines Letterings als fertiges und behaglich eingerichtetes Haus vor.

Es mag etwas verrückt klingen, ein Handlettering mit einem Haus zu vergleichen, aber bis du dich darin mit einer Tasse Tee in der Hand auf dem Sofa lümmeln kannst, bedarf es auch einiger Vorbereitungen und Grundlagen, die es zu wissen gilt, damit einem das Dach nicht auf den Kopf fällt.

Und sowohl ein **Handlettering** als auch ein **Haus** benötigen eine gute Planung, Kenntnis von Statik und Stabilität, sinnvolles Baumaterial, ein geschultes Auge und natürlich Spaß und Lust am kreativen Schaffen. Es muss auch an vieles gedacht werden, das wir gar nicht sehen, wenn wir auf unserem Sofa liegen, wie z. B. funktionierende Heizungsrohre, sicherer Strom, die Unterkonstruktion für den Fußboden usw. Bei deinem Lettering sind das Dinge wie Weißraum oder Balance.

Denn die Architektur eines Hauses ist ja auch eine Art Komposition auf dem erworbenen Grundstück und eine Zusammenstellung verschiedener Ideen und Elemente. Durch viele statische Prinzipien, Designgrundregeln und letztendlich auch Geschmack wird ein Haus zu einem bewohnbaren und gemütlichen Heim – und dein Lettering zu einem echten Hingucker!



Mir hat dieser Vergleich auf meinem Weg durch die Welt des Handletterings immer sehr geholfen, und ich freue mich darauf, dir mein Vorgehen in diesem Buch zu zeigen.

## 1 / 2 Warum ist was schön?

Man sagt, Schönheit läge im Auge des Betrachters – jein!

Um ein behagliches Gefühl zu bekommen und etwas schön zu finden, haben sich einige Gesetzmäßigkeiten seit Jahrtausenden in unsere Wahrnehmung gebrannt.

Wir empfinden etwas als schön, ohne zu wissen, warum. Es gefällt mir oder es gefällt mir eben nicht. Das ist natürlich sehr subjektiv, aber emotional gesehen, sind wir da alle ganz ähnlich gestrickt. Und meistens reicht das doch auch. Erst mal ist es ja nicht wichtig, warum es schön ist. Es ist eigentlich auch nicht wichtig, dass andere was schön finden. Etwas schön zu finden, ist äußerst subjektiv, und bei kreativer Arbeit gilt zunächst: Dir muss es gefallen. Ich weiß schon, das sagt sich immer so leicht, es ist aber tatsächlich das Wichtigste – denn dann gefällt es meistens den anderen auch. Win, win!

Wenn du nun etwas Schönes selber gestalten willst und mehr Einfluss darauf haben möchtest, dass es hübsch, süß oder einfach ansprechend wird, dann macht es Sinn, doch mal ganz kurz zu überlegen, warum uns was gefällt.

Es scheint viele Untersuchungen darüber zu geben, warum wir z. B. gewisse Gesichter als hübsch ansehen oder warum ein Sonnenuntergang uns fasziniert. Es beschert uns ein wohliges Gefühl von Harmonie und Freude. Es tut uns gut. Und macht uns glücklich, diese Schönheit selbst zu erschaffen, daher spielt sie auch in diesem Buch und bei deinen Kompositionen eine große Rolle.

Schönheit besteht in der Kombination aus Gestalt, Farbe, Material, Komposition und einer



Form, die unseren Sinn für Ästhetik anspricht, natürlich im Speziellen unser Sehen. Zum Beispiel würden die meisten Menschen eine Kugel dem Würfel vorziehen, da wir eine Vorliebe für weiche, runde und organische Formen haben. Sie wirken ungefährlich, freundlich und einladend. Die vollkommene Symmetrie der Kugel fasziniert uns und sie vermittelt Ruhe und Harmonie.

Kein Wunder, dass wir uns zu Symmetrie hingezogen fühlen, denn wir Menschen sind ja auch ziemlich symmetrisch. Nicht im geometrischen Sinne, aber optisch: zwei Augen, zwei Ohren, zwei Arme, zwei Beine usw. Symmetrie ist uns sehr vertraut. Kreis und Kugel sind demnach so ansprechend wie ein Sonnenuntergang oder ein süßes Babygesicht. Natürlich möchtest du nicht nur kreisförmige und symmetrische Letterings gestalten, und bei der Komposition deines Handletterings geht es weniger um rosa Wolken und rosige Wangen, sondern vielmehr um Ausgewogenheit, die anspricht. Es geht um **Symmetrie & Harmonie**, aber auch um **Spannung & Kontrast**.

Mit diesem Buch bekommst du einen Kompositionsbaukasten, mit dem du das alles in deine eigenen Letterings einfließen lassen kannst und die wunderschöne Welt der Buchstaben weiter erkunden wirst.

Los geht's!

## 1/3 Warum eine gute Komposition so wichtig ist

Wenn du dir vorstellst, dein Wohnzimmer einzurichten, dann möchtest du sicher, dass es hübsch aussieht, viel Platz für die Familie bietet oder dein Schreibtisch auch noch hineinpasst oder dass es einfach gemütlich ist. Wenn du nun deine Möbel zwar nach deinem Geschmack aussuchst, sie aber dann nur einfach in den Raum schiebst, wird sich kein behagliches Gefühl einstellen, und es bleibt chaotisch.

Daher machen wir uns normalerweise Gedanken darüber, was ins eigene Wohnzimmer passt, was zu uns passt. Wir nehmen Maß und suchen Muster aus, die gut zusammen aussehen. Damit sind wir schon auf einem guten Weg, ein schönes Zuhause zu haben.

Das Geheimnis einer schönen und harmonischen Komposition hat viel damit gemeinsam. Die Planung dazu und das Treffen von vielen kleinen Entscheidungen auf dem Weg, bis alles perfekt auf dem Blatt sitzt, sind sehr ähnlich.

Wenn wir fertige Lettering-Werke sehen, denken wir schnell: Das sieht simpel aus, das mach ich auch. Dann stellst du aber fest, dass das Ergebnis unbefriedigend ist, und du kannst dir nicht so richtig erklären, warum das so ist.

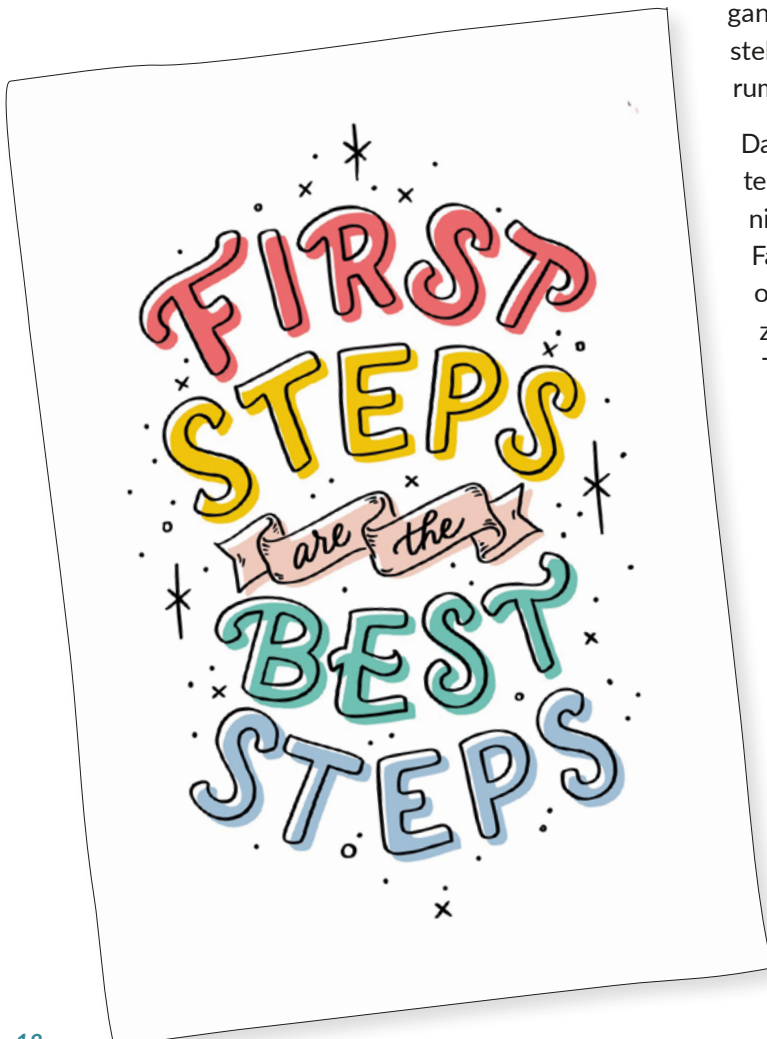
Vielleicht beherrschst du schon einige Schriftvarianten und Brushpen-Techniken. Vielleicht nutzt du gerne Wasserfarben für deine Letterings oder hast es mit purem Schwarz-Weiß versucht, und du hast auch schon einige ganz ansehnliche Lettering-Werke erstellt, aber du wunderst dich doch, warum es bei anderen oft besser aussieht.

Dann musst du wissen, dass es nur selten an krummen Buchstaben oder noch nicht so perfekten Illustrationen liegt. Fast immer steckt eine nicht stimmige oder ungenaue Anordnung der einzelnen Elemente dahinter, etwa von Texten und Bannern, oder die unpassende Kombination der Schriften.

Die fehlende Planung ist leider ein Killer für deine eigentlich so fleißig erlernten Skills.

Dein hübsch gezeichnetes Wort verliert an Glanz und Aussage. Und nicht weil die Buchstaben noch etwas wacklig sind, sondern weil es ungünstig arrangiert wurde.

Eine unstimmige Komposition macht ein Lettering kaputt. Daher ist es wichtig, die Kunst der Komposition ebenso zu erlernen wie die Kunst des Handletterings.



Natürlich muss man wie bei jeder Kunstform erst mal die Tools und Abläufe kennen, bevor man besser werden kann. Aber auch wenn dein Werkzeugkasten noch nicht so prall mit Schriften und Übung gefüllt ist, kannst du schöne Handletterings erstellen, wenn du dir bewusst machst, dass du in deinem Kasten

auch ein Fach für Komposition und Layout benötigst. Was du in dieses Werkzeugfach alles reinlegen kannst, findest du auf den nächsten Seiten. Eine harmonische Komposition pimpt dein Anfängerkönnen auf oder verleiht deinen schon ausgereiften Lettering-Fähigkeiten den Wow-Effekt.



## 1 / 4 Layout oder Komposition?

Sicher hast du schon beide Begriffe im Zusammenhang mit Handlettering gehört. Fälschlicherweise werden sie oftmals auch verwechselt. Aber tatsächlich bezeichnet jeder Begriff etwas anderes.

Die komplette Gestaltung eines Werks teilt sich in zwei Arbeitsschritte auf, und es lohnt sich, etwas besser zu verstehen, warum die Begriffe unterschieden werden.

- » **Komposition** ist die Zusammenstellung aller Textbausteine, Elemente und Farben.
- » **Layout** ist die Platzierung und Positionierung deiner Komposition auf dem Blatt unter Berücksichtigung von Größe und Seitenformat.

Natürlich kannst du auch total verrückt außerhalb jeglicher Regeln deiner Kreativität freien Lauf lassen und deine Buchstaben anordnen, wie du willst. Erlaubt ist, was gefällt. Dann werden sie jedoch schwer lesbar und einfach eine verrückte Dekoration.

Doch du hast dieses Buch gekauft und möchtest, dass deine Freude am Handlettering auch optisch richtig gut zur Geltung kommt, und sicher möchtest du deinen gewählten Worten auch die gebührende Aussagekraft schenken. Deine Mühe, dein Werk und dein Text haben es ganz bestimmt verdient.